

Startseite » Wirtschaft » Lokal

Artikel vom Donnerstag, 20. November 2014

Bruttolöhne in Südtirol gestiegen

Zwar sind die Bruttolöhne der Südtiroler in den vergangenen Jahren gestiegen, dennoch lässt sich davon kein Anstieg der Kaufkraft ableiten.



Symbolfoto - Foto: LPA

Diskutieren
Versenden
Drucken

17

Empfehlen

Teilen

Tweet 0

8+1 0

Von 2007 bis 2012 sind die durchschnittlichen Bruttolöhne der Südtiroler von 24.415 Euro auf 27.925 Euro angewachsen. Über die Situation im Geldbeutel jedes Einzelnen sagen diese Daten des Landesstatistikamtes (Astat) freilich nichts aus.

Insgesamt ergab sich ein nominaler Anstieg in den Jahren von 2007 bis 2012 von 14,4 Prozent. Berücksichtigt man die Inflation, die in diesem Zeitraum 13,8 Prozent aufwies, bleiben immerhin noch 0,6 Prozent übrig, die jeder Südtiroler pro Jahr mehr verdienen haben müsste. So zumindest die statistische Wahrheit

„Es stimmt zwar, dass die Bruttolöhne im untersuchten Zeitraum zugenommen haben, aber es wäre wohl sehr vermessen, davon ein Kaufkraftplus abzuleiten“, kommentiert Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstituts (AFI), die Daten gegenüber der Tageszeitung "Dolomiten".

Zudem sei der Steuerdruck stark angestiegen.

D/hil

<http://www.stol.it/Artikel/Wirtschaft/Lokal/Bruttoloehne-in-Suedtirol-gestiegen>